



Zöbern ist ...

wo wir leben

Gemeindenachrichten



Inhalt:

- Vorwort
- Neue Mitarbeiterin
- Franz Prenner im Ruhestand
- Rechnungsabschluss 2015
- Müllentsorgung
- Altpapiertonne
- Aus der Schule geplaudert
- Bundespräsidentenwahl 2016
- Aktuelles
- Wissenswertes
- Fotogalerie

Die Gemeindeverwaltung
wünscht allen
Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürgern ein frohes
und gesegnetes Osterfest!

Amtliche Mitteilung
Ausgabe 1 /2016
März 2016

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Zöbern, Hauptstraße 23, 2871 Zöbern
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Nagl Johann, Tel. Nr. 02642/8777
Grundlegende Richtung:
Gemeindebürgerinformation
Hergestellt im Kopierverfahren, erscheint fallweise
www.zoebern.at Email: gemeinde@zoebern.at


BUCKLIGE WELT
Land der tausend Hügel

zugestellt durch post.at

Liebe Zöbernerinnen! Liebe Zöberner!

Ein milder Winter geht zu Ende und Ostern steht vor der Tür. Daher möchten wir mit den vorliegenden Gemeindenachrichten wieder über die Geschehnisse und Wissenswertes berichten.



Wir haben im Jahr 2015 wieder gut gewirtschaftet und können somit über einen gesunkenen Schuldenstand berichten.

Ende des Jahres wurde die Liegenschaft in der Hauptstraße 32 (ehemaliges Vollnhofer) angekauft. Wir sind der Meinung, dass dies für die Gemeinde Zöbern eine wichtige und richtige Entscheidung für die Zukunft war. Vorläufig soll das Gebäude zur Vermietung angeboten werden.

Mit Beginn des Jahres 2016 hat sich personell einiges getan. So ist mit 1.3.2016, nach 38 Jahren im Dienste der Gemeinde Zöbern, Sekretär Franz Prenner in den wohlverdienten Ruhestand übergetreten. Ich möchte Herrn Prenner seitens der Gemeinde nochmals Dank und Anerkennung für seine Verdienste in der Gemeinde Zöbern aussprechen. Er hat sich für die Bevölkerung immer großartig eingesetzt.

Ab 1.3.2016 ist Frau Petra Piribauer, Hochfeld 39, mit 20 Wochenstunden in den Dienst der Gemeinde eingetreten. Ich wünsche ihr viel Schaffenskraft und alles Gute für die neuen Herausforderungen.

Die nächsten größeren Vorhaben in der Gemeinde sind die Fertigstellung der Asphaltierungsarbeiten im Wiesenweg, die Projektstellung zur Kanalisierung im Voswald und Umstellung der Straßenbeleuchtung. Der Musikverein Zöbern beginnt mit den Bauarbeiten für das Musikerheim. Bitte um Unterstützung für den Musikverein und um Nachsicht bei etwaigen Behinderungen in der Schulstraße während der Bauarbeiten.

Ich möchte noch auf die anstehende Bundespräsidentenwahl hinweisen. Nutzen Sie Ihre Wahlmöglichkeit.

Allen Leserinnen und Lesern dieser Gemeindenachricht wünsche ich frohes und gesegnetes Osterfest.

Ihr Bürgermeister
Johann Nagl

Unsere neue Mitarbeiterin Petra Piribauer stellt sich vor!

Aufgrund der Stellenausschreibung der Gemeinde Zöbern habe ich mich als Vertragsbedienstete für die allgemeine Verwaltung beworben.

Es freut mich besonders, dass ich nunmehr seit 1. März 2016 mit dieser Stelle betraut wurde. Nun darf ich mich kurz vorstellen.



Ich, Petra Piribauer, wurde am 16. 07.1975 in Neunkirchen geboren und wohne seit 2001 mit meinem Mann und unseren zwei Jungs direkt in Zöbern. Meine schulische Ausbildung begann ich mit der Volks- und Hauptschule in Zöbern. Anschließend besuchte ich die Handelsschule in Neunkirchen, welche ich 1992 erfolgreich abschloss. Mein Berufsleben startete ich gleich danach bei der Buchtreuhand Steuerberatungsges.m.b.H. in Wr. Neustadt. Im November 1992 begann ich dann am Finanzamt Neunkirchen als Eignungspraktikantin, woraufhin ich im Oktober 1993 fix am Finanzamt Mödling übernommen wurde und mein dortiges Aufgabengebiet, die Familienbeihilfe, über 22 Jahre lang ausübte.

In meiner Freizeit versuche ich mich in meinem Garten kreativ auszutoben und auch so manch süße Versuchungen zu backen, daher muss ich mich auch sportlich betätigen.

Mit großer Freude blicke ich auf meine Zukunft bei der Gemeinde Zöbern und den damit verbundenen neuen Tätigkeiten und Herausforderungen.

Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen, Kollegen und allen Bürgern von Zöbern.

Petra Piribauer

Liebe Zöbernerinnen und Zöberner!

Nach nunmehr 38 Jahren im Dienste der Gemeinde Zöbern, beendete ich mit 29. Februar 2016 mein Dienstverhältnis mit der Gemeinde und trete in einen neuen Lebensabschnitt über.

Aus diesem Anlass möchte ich mich bei Euch für das Vertrauen, welches mir in Ausübung meiner Tätigkeit entgegengebracht wurde, herzlich bedanken.

Besonderen Dank möchte ich auch für die gute Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen in der Gemeinde Zöbern - Bürgermeistern, Vizebürgermeistern, Mitgliedern des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates - mit welchen ich in all den Jahren tätig sein durfte, aussprechen.

Herzlichen Dank auch an meine lieben Kolleginnen und Kollegen im Gemeindeamt, Bauhof, Kindergarten und Schule für die gute Zusammenarbeit, wo stets ein freundliches, nettes, kollegiales und korrektes Miteinander gelebt wurde.

Ich danke Euch herzlich für die Erinnerungsgeschenke, Überraschungen und Darbietungen!

Viele schöne Dinge konnte ich in all den Jahren hier miterleben. Auch traurige Momente und schwierige Situationen blieben in dieser Zeit nicht aus.

Ich werde mich jetzt nicht gleich in neue Aufgaben und Herausforderungen stürzen und Verpflichtungen übernehmen, sondern versuchen etwas abzuschalten und die neu gewonnene Freizeit sinnvoll zu nutzen.

Meine Tätigkeit als Obmann des Wintersportvereines Zöbern werde ich soweit es mir für die gewählte Periode möglich ist, weiter ausüben, sowie die Unterstützung der Organisationen und Vereine in gewohnter Art und Weise beibehalten.

Bei meiner Abschlussfeier am 5. März 2016 wurde mir seitens der Gemeinde Zöbern von Herrn Bgm. Johann Nagl und Herrn Vzbgm. Manfred Vollnhofer Dank und Anerkennung ausgesprochen und die „Ehrendadel in Gold der Gemeinde Zöbern“ verliehen, welche ich mit großer Freude und Dankbarkeit entgegen genommen habe. Außerdem bekam ich ein Geschenk in Form eines Reisegutscheines überreicht. Hierfür bedanke ich mich auch bei jenen Damen und Herren des Gemeinderates, welche mir durch ihre Zustimmung eine sehr große Wertschätzung für meine Person und meine 38jährige Tätigkeit für die Gemeinde Zöbern entgegengebracht und erwiesen haben.

Ich wünsche Euch und Euren Familienangehörigen, aber auch jenen, die nicht mehr in Zöbern wohnen, für die Zukunft alles Gute, Zufriedenheit, Glück und vor allem Gesundheit!

Mit herzlichen Grüßen

Franz Prenner



Franz und Berti Prenner



Kolleginnen und Kollegen

Rechnungsabschluss 2015

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2015 wurde dem Gemeinderat in der Sitzung am 4.3.2016 zur Beschlussfassung vorgelegt und genehmigt. Er wurde vom Prüfungsausschuss und Gemeinderäten durchgesehen.

Der Schuldenstand hat sich von € 1.240.103,00 auf € 1.210.391,95 verringert.

<u>Ordentlicher Haushalt:</u>	EINNAHMEN	AUSGABEN
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	66.899,82	369.164,40
Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	3.110,20	29.109,78
Unterricht, Erziehung, Sport	192.295,15	438.586,80
Kunst, Kultur	20,00	62.322,53
Soz. Wohlfahrt, Wohnbauförderung	0,00	192.819,02
Gesundheit - Leistungen und Beiträge	0,00	322.998,25
Straßen-, Wasserbau und Verkehr	1.529,23	60.937,89
Wirtschaftsförderung	0,00	30.421,44
Dienstleistungen	462.287,15	589.504,34
Finanzwirtschaft	1.483.527,32	175.653,05
Abwicklung Überschuss	298.602,88	236.754,25
Gesamtsumme	€ 2.508.271,75	€ 2.508.271,75
<u>Außerordentlicher Haushalt:</u>		
Veranstaltungshalle - Musikerheim	60.000,00	20.000,00
Katastrophenschäden Wiederherstellung	3.991,51	-1.077,49
Güterwege Erhaltung	71.564,63	71.564,63
Straßenbau	300.000,00	290.075,10
WVA Erweiterung Wiesenweg	63.861,79	0,00
Kanalbau Wiesenweg	128.086,45	0,00
Abwasserbeseitigung „Schodl“		26.516,46
Darlehensfinanzierung WWF	1.040,56	1.040,56
Abwicklung Ergebnisse des Vorjahres	391.700,85	502.991,61
Abwicklung Ergebnis lfd. Jahr	34.260,01	143.394,93
Gesamtsumme	€ 1.054.505,80	€ 1.054.505,80



Für die Ausgaben im Straßenbau war im Wesentlichen die Errichtung des Radweges und Asphaltierung des Wiesenweges ausschlaggebend.

Bei der Güterweg-Erhaltung wurden der GW Kohlgraben, GW Schlag-Stübegg sowie einige Hofzufahrten saniert und rund € 71.000,— aufgewendet.

Für den Bau des neuen Musikerheimes wurden bereits Bedarfszuweisungen vom Land NÖ überwiesen. Der Baubeginn ist seitens des Musikvereines demnächst vorgesehen.

Die Abwasserbeseitigungsanlage „Schodl“ wurde errichtet und zum Teil bezahlt. Die Abrechnung erfolgt 2016.

Für die Wasserversorgungsanlage, Erweiterung Wiesenweg, wurde die Förderung seitens des Bundes und Landes ausbezahlt. Nachdem in der Austraße immer wieder Rohrbrüche aufgetreten sind, wurde in diesem Bereich die Wasserleitung neu verlegt.

Grundsätzlich kann gesagt werden, dass wieder wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig gewirtschaftet wurde. Dadurch und durch zusätzliche Förderungen durch das Land NÖ konnte wieder ein Überschuss für weitere Vorhaben erwirtschaftet werden.

Blühendes Niederösterreich - Blumenschmuck in der Gemeinde Zöbern

Die Blumenaktion wird auch heuer wiederum mit der Gärtnerei Zambach, Warth, durchgeführt. Die Blumen werden in gewohnter Qualität nach Zöbern geliefert.

Die gängigsten Sorten sind angeführt, darüber hinaus können auch andere Blumen und Gemüsepflanzen entweder direkt beim Gärtner oder beim Gemeindeamt bestellt werden.

Für Auskünfte und Beratung steht die Gärtnerei Zambach gerne in einem persönlichen Gespräch oder unter Tel. Nr. 02629/2287 zur Verfügung.

BALKONPFLANZEN:

Pelargonien hängend, rot, rosa, lila, weiß € 1,70

Pelargonien stehend, halbhängend, in verschiedenen Farben

Fertigware aus 12 cm Topf € 1,70

Pelargonien wie oben, jedoch Rohware aus 10,5 cm Topf € 1,00

Surfinie, dunkelrosa, lila/weiß, blau, hellblau, rot, weiß, hängend € 1,80

Petunien € 0,48

Impatien € 1,10

Fuchsien 12 cm Topf € 1,80



Balkonblumen gemischt für 1m Kisterl € 9,--

**Blumenbestellungen bis Montag,
25. April 2016, im Gemeindeamt!**

BEETPFLANZEN:

Begonien € 0,50

Ageratum € 0,50

Cynerarien € 0,50

Salvien € 0,50

Allyssum (Steinkraut) € 0,50

Tagetes großblumig, orange, gelb € 0,50

Tagetes vielblumig, orange, gelb € 0,50

Die Ausgabe der Blumen ist am

**Freitag, 29. April 2016, ab 17.00 Uhr,
beim Bauhof.**

***Die Blumenerde wird gratis von der Gemeinde zur
Verfügung gestellt.***

Die benötigte Menge möge bei der Blumenbestellung bekanntgegeben werden.

„Sicherheit im Wald für Alle“ - Für ein Miteinander im Wald!

Der österreichische Wald ist ein vielseitiger Lebens- und Wirtschaftsraum. Er beheimatet eine große Artenvielfalt, liefert erneuerbare Rohstoffe, speichert und filtert unser Trinkwasser und wirkt als Klimaregulator.

Nicht zuletzt ist der Wald auch Erholungsraum für Spaziergänger, Jogger, schlichtweg für uns alle. Das Recht zum freien Betreten des Waldes zu Erholungszwecken ist eine Errungenschaft, die nicht mehr wegzudenken ist. Doch wenn wir den Wald als einzigartige Kulturlandschaft erhalten wollen, braucht es auch klare Regelungen. Einzelne Aktivistengruppen fordern seit einiger Zeit die generelle Öffnung des Waldes für Mountainbiker. Dies würde wahrscheinlich nicht nur zu Konflikten mit Spaziergängern und Grundbesitzern, sondern auch zu einer massiven Störung des Ökosystems Wald führen. Deshalb unterstützt der NÖ Bauernbund die Aktion „Sicherheit im Wald für alle“, die bereits rund 100.000 Menschen unterschrieben haben.

Sie soll zu einem geregelten Ausbau der Mountainbike-Strecken beitragen (schon jetzt gibt es rund 27.000 km Mountainbike-Routen), aber der generellen Öffnung des Waldes als Biker-Rennpiste einen Riegel vorschieben. Auf www.sicherheitimwaldfueralle.at kann man die Aktion noch bis 30. April 2016 unterstützen.

Autowrack- und Alteisenentsorgung

Termin: 11. April 2016

Durchführung:

In Zöbern und Schlag erfolgt die Einsammlung ab **11. April**. Das Alteisen ist bis spätestens am

11. April 2016, 7.00 Uhr,

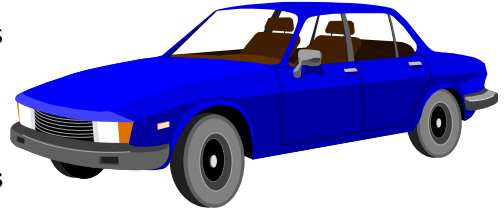
am Straßenrand, zum Abtransport bereitzustellen.

Für die Rotten Kampichl, Pichl, Maierhöfen und Stübbegg ist **bis spätestens 8. April** zu melden, wenn Alteisen u. Autowracks ab-

transportiert werden sollen. Später einlangende Meldungen können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden, da der Abtransport in Zusammenarbeit mit Firmen erfolgt.

Je Autowrack dürfen max. 5 Reifen mitgegeben werden, sofern sie nicht ohnedies am Wrack vorhanden sind.

Autos dürfen nicht mit Gerümpel und anderen Dingen beladen sein, hier wird die Mitnahme vom Transportunternehmen verweigert.



Kosten je Autowrack: € 20,--

Bleiakkumulatoren (Auto- und Traktorbatterien) können kostenlos entsorgt werden!

Kühl-, Fernseh- u. Haushaltsgeräteentsorgung

Termin: 11. April 2016

Falls Sie Kühlgeräte, Fernsehapparate, PC, Elektroherde, Geschirrspüler oder Waschmaschinen zu entsorgen haben, so ist hierfür eine Meldung im Gemeindeamt erforderlich. Diese Elektrogeräte dürfen nicht zum Alteisen gegeben werden, da eine separate Anlieferung erforderlich ist.

Kosten: Aufgrund der Elektroaltgeräte-Verordnung werden diese Geräte **kostenlos** entsorgt.

Ausgenommen sind gewerbl. Kühlgeräte, hierfür sind € 60,-- zu bezahlen.

Silofolienentsorgung

Termin: 18. April von 7.00-12.00 Uhr

Ort: vor der Veranstaltungshalle der Gemeinde Zöbern

Die Anlieferung der zu entsorgenden Folien ist lose möglich. Netze und Schnüre getrennt anliefern.

Die Entsorgung erfolgt durch die Firma Stipits.

ACHTUNG Preiserhöhung: Kipper € 30,-- und Kippmulde € 15,--

Eventuelle Rückfragen sind an Nagl Gerhard, Tel.Nr.: 0664/9974908 zu richten.

Frühjahrsputz 2016

Am 8. April 2016 ist wiederum eine groß angelegte Flurreinigungsaktion, an welcher sich Schüler, Lehrer, Gemeinderäte und die Jägerschaft beteiligen, geplant.

Es sind auch alle Zöbernerinnen und Zöberner eingeladen sich an dieser Umweltaktion **WIR HALTEN ZÖBERN SAUBER, WIR HALTEN NÖ SAUBER** zu beteiligen.

Treffpunkt für alle freiwilligen Helfer am **8.4.2016, um 9.30 Uhr**, bei der Schule Zöbern.

Es soll an diesem Tag das gesamte Gemeindegebiet von Müll und Unrat gesäubert werden. Der gesammelte Müll kann kostenlos abgegeben werden.

Die Aktion soll auch zu einer Verhaltensänderung in der Bevölkerung führen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Die Tonne für das **Altpapier** kommt



Im Jahr 2016 wird in allen Gemeinden des Bezirks Neunkirchen die **Papiertonne** eingeführt. Demnächst wird die Altpapiertonne jedem Haushalt von der Gemeinde zugestellt. Mit der Einführung der Papiertonne erfüllt der Bezirk Neunkirchen die erwünschten Mindeststandards der Abfallwirtschaftsverordnung des Landes Niederösterreich und leistet einen wertvollen Beitrag zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz.

In Zukunft haben Sie die Möglichkeit, Papier, Kartonagen, Bücher usw. in einer eigens zur Verfügung gestellten Papiertonne (**240l-Container**) zu sammeln. Dieses Papier wird der Papierindustrie unseres Bezirks ohne Nachsortierung zur Weiterverwertung gebracht.

Für die Altpapiertonne:



- ♦ Zeitungen, Kataloge, Prospekte
- ♦ Bücher (ohne Einband), Telefonbücher
- ♦ Geschenk-, Schreib-, Kopierpapier
- ♦ Briefe, Kuverts, Packpapier
- ♦ Papiertragtaschen
- ♦ Papierverpackungen ohne Inhalt
- ♦ Unbeschichtete Tiefkühlkartons
- ♦ Wellpappe
- ♦ Unverschmutzte Pizzakartons
- ♦ Verpackungspapier (Bäckersackerl, Eierkartons)
- ♦ Kleine Kartonagen und Schachteln
- ♦ (bitte immer falten oder mit Papier anfüllen; für große Kartonagen gibt es eine eigene Sammlung im



Nicht für die Altpapiertonne:



- ♦ Beschichtetes Papier
- ♦ Kohle-, Durchschlag- und Thermopapier
- ♦ Milch- und Getränkeverbundverpackungen (Tetra Pak)
- ♦ Hygienepapier (Taschentücher, Papierhandtücher, Küchenrollen, Servietten)
- ♦ Verschmutztes oder fettiges Papier
- ♦ Tapeten
- ♦ Zellophan, etc.

Die Papiertonne ist gratis

Durch die Nutzung der Papiertonne entstehen **keine Kosten**, es fallen weder für die Behälterbereitstellung noch für die Verarbeitung Gebühren an. Wichtig ist es, dass Papier und Kartonagen **reinsortig** gesammelt werden, sodass keine Fremdstoffe in die Papiertonne gelangen und bei der Papierproduktion keine Probleme auftreten.

Durch diese Maßnahme kommt es zu einer **Entlastung** der Grünen Tonne und Sie leisten damit einen **wertvollen Beitrag** zur Erhaltung einer sauberen Umwelt.

Bitte beachten Sie:

Glas im Glascontainer und Papier in der Papiertonne bringen wertvolle Rohstoffe in die Produktionskreisläufe zurück. Eine Tageszeitung etwa besteht zu ca. 80% aus Altpapier.

Die Papiertonnen sind am Abfuhrtag zur Entleerung **gut sichtbar** ab 6.00 Uhr am Straßenrand aufzustellen. Die Entleerung der Behälter erfolgt alle **acht Wochen**. Die genauen Abfuhrtermine sind am 15.06., 10.08., 5.10. und 30.11.2016. Die kompletten Mülltermine finden Sie auch auf der Homepage www.zoebern.at oder Sie können sich auch eine Übersicht der Mülltermine von der Gemeinde abholen.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein eine Papiertonne auf Ihrem Grundstück bzw. Ihrer Liegenschaft aufzustellen, können Sie die Papiertonne abmelden und weiterhin Altpapier in der Grünen Tonne sammeln. In diesem Fall nehmen Sie bitte umgehend mit dem Gemeindeamt, Tel. Nr. 02642/8777 oder per Email unter gemeinde@zoebern.at Kontakt auf.



Aus der Schule geplaudert ...



Unsere gesunde Jause in der Volksschule

Am Mittwoch, 23. Februar, nahm jeder aus der 3. und 2. Klasse Obst und Gemüse mit. Gleich um 8 Uhr gingen wir in die Schulküche.



Wir durften gemeinsam mit unseren Lehrerinnen eine gesunde Jause zubereiten. Danach bereiteten einige Kinder die Obst- und Gemüsesteller vor.

Andere Kinder richteten die Tische, Sesseln und das Buffet her. Sie deckten den Tisch und falteten die Servietten.

Es gab Äpfeln, Bananen, Orangen, Kiwis, Gurken, Karotten, Tomaten, Paprika, Aufstrich, Dipp, Haferflocken, Dinkelflocken, Brot und Naturjoghurt mit Obst.

Alle Kinder freuten sich sehr auf die gesunde Jause. Es blieb fast nichts übrig.

Es war ein toller Schultag und es hat uns sehr geschmeckt.

(Anja, Daniel, Katharina, Moritz)

Schitage der 1. Klasse NMS

Von 16. bis 19. Februar 2016 war die 1. Klasse NMS auf Schitage in Mönichkirchen und St. Peter (Simas Lift).

Den ersten Tag hat sowohl die Anfänger- als auch die Fortgeschrittenen-Gruppe damit verbracht, das Schifahren zu erlernen bzw. die Technik, sprich Gewichtsverlagerung, Hoch-Tief-Bewegung, etc. zu verbessern. Auch die Pistenregeln wurden immer wieder wiederholt und auf der Piste ausgeführt und an anderen Schi- und Snowboardfahrern analysiert.



Die restlichen Tage flitzten wir fleißig die Pisten hinunter, Technikübungen wurden immer wieder eingebaut.

Unsere Anfänger- und Anfängerinnen waren auch wirklich sehr fleißig und haben hart an sich gearbeitet um die diversen Pisten in beiden Schigebieten problemlos zu bewältigen.

Glücklicherweise kam es zu keinen größeren Stürzen bzw. Verletzungen. Die Schülerinnen und Schüler können wirklich sehr stolz auf ihre Fortschritte sein, auch wir Lehrerinnen freuen uns sehr darüber.

Die Schitage waren eine tolle Erfahrung für die Mädchen und Burschen.

Wir hatten außerdem viel Spaß zusammen, sowohl auf den Schiern als auch im Schnee.

Krista Sanz



Aus der Schule geplaudert ...



Skikurs der 2. Klasse NMS Zöbern

Die zweite Klasse der NMS Zöbern verbrachte vom 15. bis 19. Februar einen sehr tollen Skikurs am Hochkar.



Während das Wetter in den ersten Tagen noch seine Streiche spielte, war es am Donnerstag aber umso schöner und die Schülerinnen und Schüler genossen sichtlich die traumhaften Pisten. Neben der sportlichen Betätigung am Berg wurden die Tage mittels Fußball, „Ball über die Schnur“, Tischtennis und dem Highlight am letzten Abend, Kegeln, abgerundet. Alles in allem war es für alle Kinder und Lehrer eine sehr schöne und erfolgreiche Woche, an die sie sich gerne erinnern werden.

NÖ Schulen, die die Wintersportwoche in NÖ verbringen, bekommen alle SchülerInnen die Liftkarten für die ganze Woche gratis.

Die beiden Sportlehrer, Sebastian Dörfler und Doris Gansterer, begleiteten die Klasse.

Schulmeisterschaften Schi alpin & Snowboard

Am 11. Februar 2016 haben in Mönichkirchen die Schulmeisterschaften in Schi alpin & Snowboard stattgefunden.



Unsere Mannschaft -Schi alpin– bestehend aus Dominik Spitzer, Tristan Piribauer, Raphael Hammer, Patrick Kronaus, Daniel Zöger, Kevin Kronaus, Bettina Tauchner und Kilian Piribauer, konnte in der Schulwertung Rang 11 von 17 einfahren.

Auch unsere beiden Snowboarderinnen, Anna Panis und Lena Feigl, konnten die durchaus tollen Plätze 6 und 7 (von 14) für sich entscheiden.

Raphael Hammer kürte sich aufgrund seiner tollen Laufzeit zum Schulschimeister, Daniel Zöger zum Vize-Schulschimeister.

Anna Panis holte sich den Titel Schulsnowboardmeisterin, Lena Feigl ist Vize-Schulsnowboardmeisterin.

Wir gratulieren unseren Schi- und Snowboardfahrern und -fahrerinnen sehr herzlich und sind sehr stolz auf die tollen Ergebnisse.

Krista Sanz



WISSENSWERTES VOM ENERGIEBEAUFTRAGTEN:

- **E- BIKE VERLEIH UND E – BIKE LADESTATION IN ZÖBERN**

Die Gemeinde Zöbern plant im Zuge der Projektpartnerschaft „E-Mobil Bucklige Welt“ 2 E – Bikes anzukaufen und zum Verleih zur Verfügung zu stellen. Somit würde für alle Zöberner als auch für unsere Gäste die Möglichkeit bestehen, E- Fahrräder stunden – bzw. tageweise auszuborgen und am, durch den neuen Radweg, erschlossenen e- mobilen Streckennetz Gefallen zu finden. Der Verleih bzw. die Ladestation soll beim Gasthof Gansterer dauerhaft eingerichtet werden und ab den Sommermonaten zur Verfügung stehen.

- **E – LADESTATION AM GEMEINDEPARKPLATZ IN ZÖBERN**

Weiters möchte die Gemeinde Zöbern den 1. Schritt in Richtung zur Elektromobilität setzen und am Gemeindeparkplatz eine Elektroladestation für Elektroautos und E-Bikes errichten. Somit wird die Voraussetzung für künftige Elektromobilitätsschwerpunkte in unserer Gemeinde geschaffen und können somit Projekte wie z.B. ein E – Carsharing in Angriff genommen werden.

- **AUSGEZEICHNETE GEBÄUDE VOR DEN VORHANG!**

Als Gemeinde Zöbern möchten wir energieeffiziente Maßnahmen besonders hervorheben und mit der neuen Gebäudeplakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ sichtbar machen, um andere zum Nachahmen zu motivieren. Mindestkriterien sind eine Energiekennzahl (EKZ) $\leq 30 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ beim Neubau und $\leq 100 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ bei Sanierungen sowie ein ökologisches Heizsystem. Die gesamte Kriterienliste ist auf der Website der Energieberatung NÖ, www.energieberatung-noe.at, abrufbar. Die Plakette kann kostenfrei bei der Energieberatung NÖ oder bei der Gemeinde Zöbern bestellt werden. Zusätzlich erhalten alle Ausgezeichneten eine Prämie in Form einer Fußmatte, einer Wetterstation oder eines Kühlschranksmagneten.



- **Unabhängige, kostenlose und umfassende Energieberatung**

Zur Unterstützung der Bauherren und Baufrauen bei den Herausforderungen bei Sanierungen und Neubauten hat das Land Niederösterreich eine unabhängige Energieberatung geschaffen.

- * Sofortige Erstberatung an der Energieberatungshotline unter der Nummer 02742/221 44
- * Persönliche Beratung vor Ort oder im Büro
- * Heizungs-Check

Broschüren und Ratgeber dazu finden Sie im Internet unter www.energieberatung-noe.at

- **GESCHAFFT – 100% ERNEUERBARER STROM AUS NÖ**

Im Bezirk Neunkirchen erzeugen 1.120 Photovoltaikanlagen, 4 Biomasse- und 46 Kleinwasserkraftwerke sauberen Strom für 22.000 Haushalte.

Niederösterreich hat sich vorgenommen bis Ende 2015 100 Prozent seines Strombedarfs aus erneuerbaren Energien zu decken und dieses ambitionierte Ziel auch erreicht. Mit dem Erreichen dieses Zieles kann Niederösterreich seinen Strombedarf aus erneuerbaren Energieträgern erzeugen und ist zu einer Modellregion geworden.



Wie viel unseres Stroms wir aktuell aus Erneuerbaren Energien erzeugen, verrät ein Blick auf den Energie-Live-Ticker auf www.energiebewegung.at.

Ihr Energiebeauftragter
Dipl. Ing. Gernot Kampl



Für Ihre Sicherheit

Generalversammlung des NÖ Zivilschutzverbandes!



Am 29. Jänner 2016 wurde im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung, LAbg. Bgm. Christoph Kainz zum neuen Präsidenten des NÖZSV gewählt. Als Vizepräsidenten wurden KO-Stv. LAbg. Karl Bader bzw. KO LAbg. Bgm. Alfredo Rosenmaier gewählt. Ein einstimmiges Urteil fällten die wahlberechtigten Delegierten aus ganz Niederösterreich auch betreffend der neuen Statuten und der Geschäftsordnung. Besondere Neuerungen sind ein verschlankter Vorstand und geänderte Organisationsstrukturen zur Stärkung der ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Die Ziele sind:

- Starke Zusammenarbeit und Kooperation mit den niederösterreichischen Gemeinden
- Stärkung und Ausbau des Ehrenamtes
- Intensivierung der Aufgaben im Krisen- und Katastrophenschutz auf Gemeindeebene
- Neue Wege in der Öffentlichkeitsarbeit - „Mehr Information für unsere Bürger“
- Bessere Zusammenarbeit mit den Behörden und Einsatzorganisationen
- **Einführung und Umsetzung des NÖ Zivilschutztages. Der NÖZSV informiert am Tag der Sirenenprobe (1. Samstag im Oktober) auf allen Hauptplätzen in unseren niederösterreichischen Gemeinden über aktuelle Themen und bringt das jeweilige Jahresthema den Bürgern näher.**
- Umsetzung der neuen Struktur

Kurzer Steckbrief - Leistungen des NÖ Zivilschutzverbandes:

- 1185 ehrenamtliche Mitarbeiter
- 4 Mio. Zugriffe auf die Homepage des NÖZSV
- Über 6000 Schulkinder kämpfen jährlich bei der Kindersicherheitsolympiade „Safety Tour“ und erweitern spielerisch ihr Wissen wie man sich selbst schützt.
- 2015: 1181 Veranstaltungen mit 113406 Besuchern - Die Spezialisten des Zivilschutzverbandes sind permanent in Schulen, Kindergärten, Kasernen und bei Veranstaltungen in den Gemeinden unterwegs, um Überlebenstricks für kleine und große Katastrophen zu vermitteln.
- Betreuung von Gemeinden bei der Risikoanalysen, Katastrophenschutzplanung

Mehr Informationen finden Sie unter: www.noezsv.at

GGR. Alfred Brandstätter
Zivilschutzbeauftragter

Spendenübergabe beim Oldtimer

Alljährlich vor Weihnachten veranstalten die Mitarbeiter der Oldtimer Autobahnraststätte in Zöbern Aktivitäten für einen karitativen Zweck.

Auch heuer wurde wieder mit ca. 500 Kindern aus der Umgebung ein großer Adventkalender und Kekse gebacken. Sie wurden auch wieder von vielen spendablen Firmen großzügig unterstützt.

Der Reinerlös dieser Aktion (2015) € 13.030,- wurde unter Anwesenheit von Bgm. Josef Freiler (Krumbach), Bgm. Johann Nagl (Zöbern) und den Mitarbeitern der Fa. Oldtimer an Josef Heissenberger vom "Verein Lebenslicht Krumbach" übergeben. Insgesamt wurden seit 2004 schon über € 107.000 für einen guten Zweck gesammelt! Vielen Dank an Alle, speziell an Toni Plank, als Initiator dieser Aktion.



Trinkwasser — Untersuchungsbefund vom 30.11.2015 bzw. 14.12.2015

Auf Grund des Untersuchungsergebnisses ist das Wasser der WVA Zöbern als Trinkwasser zulässig.

Sensorische, physikalische und chemische Untersuchung:

Aussehen:	klar	Geruch:	o.B.
Geschmack	o.B.	Temperatur:	10,0
pH-Wert	6,9	el. Leitfähigkeit	305
spektrale Absorptionsmaß	<0,1		
Gesamthärte in °dH	6,7	Carbonathärte in °dH	5,0
Säurekapazität	1,80	Calcium mg/l	28
Magnesium mg/l	12	Natrium mg/l	13
Kalium mg/l	3,4	Eisen, gesamt als Fe mg/l	<0,010
Mangan, gesamt als Mn mg/l	<0,010	Ammonium als NH ₄ mg/l	<0,010
Nitrat als NO ₃ mg/l	12,0	Nitrit als NO ₂ mg/l	<0,005
Hydrogencarbonat mg/l	110	Chlorid mg/l	19
Sulfat mg/l	27	Oxidierbarkeit mg/l	6,0

Mikrobiologische Untersuchung:

Koloniebildende Einheiten bei 22°C	0	Koloniebildenden Einheiten bei 36°	0
Coliforme Keime	0	Escherichia coli (E-coli)	0
Enterokokken	0		

Metalle und Halbmetalle:

Arsen als As in mg/l	0,00010
----------------------	---------



DREI HÜGEL LAUF

7. Mai 2016

Streckenführung wie in den Vorjahren

Start und Ziel: Kultur- u. Veranstaltungshalle

Kinder- und Schülerläufe: Start: 14.00, 14.05, 14.10 u. 14.20 Uhr

Fun-Run: Start: 14.45 Uhr

Drei-Hügel-Lauf (Hauptlauf): Start: 15.15 Uhr

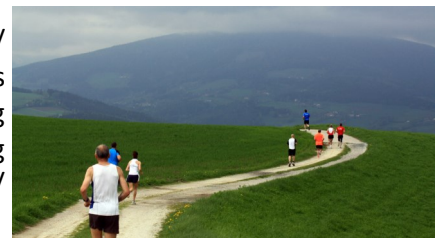
Die Kinder- und Schülerläufe sowie der Fun-Run finden in Zöbern statt. Folgende Straßen werden benützt: Schulstraße (Teich bis Abzweigung VA-Halle), Erlenweg, und Maierhöfenweg.

Drei-Hügel-Lauf (Hauptlauf):

Der Drei-Hügel-Lauf (Hauptlauf) führt über Sonnweg / Wolf (Traint) / 1. Hügel (100 Hm) / Kronaus (Koglbauer) / Güterweg Kampichl bis Brandstetter (Wastl) / 2. Hügel (=Fuchsnriegel) / Maierhöfen Richtung Ungerbach / Abzweigung zu 3. Hügel / Wolf (Wedlbauer) / Forstweg über Pfarrwald bis Waldgasse / Abzweigung Weg (Haas/Gamperl/ Spielplatz) / Schulstraße / Ziel bei der Veranstaltungshalle.

Distanz: 9 km / 300 Höhenmeter

Start: 15.00 Uhr



Aus Sicherheitsgründen sind in der Zeit von ca. 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr Verkehrsbeschränkungen und Umleitungen erforderlich. Die Anrainer werden hierfür um Verständnis ersucht.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Siegerehrung: ca. 15.15 Uhr Knirpse, 16.15 Uhr Kinder/Schüler, 17.15 Uhr Fun + Hauptlauf

Folder über den „Drei-Hügel-Lauf“ liegen im Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.

Alle Infos sowie Anmeldeformulare unter: www.toblers.info

Führungswechsel in der FF Zöbern

Am 6. Jänner 2016 erfolgte im Gasthaus Gansterer die Mitgliederversammlung der FF Zöbern. Eine Rekordzahl von 89 Mitgliedern war anwesend. In ganz Niederösterreich standen in diesem Jahr Neuwahlen auf Feuerwehr- Unterabschnitt-, Abschnitt- und Bezirksebene der Feuerwehren auf dem Programm.



Der bisherige Kommandant Johann Kronaus trat aufgrund seines Alters von 63 Jahren nicht mehr zur Wahl an. Johann Kronaus war 6 Jahre als Kommandantstellvertreter und schließlich 17 Jahre als Kommandant aktiv. Viel ist in dieser Zeit geschehen, zum Beispiel wurde das Feuerwehrhaus umgebaut, 2 Einsatzfahrzeuge angeschafft und ein Rekordmannschaftsstand von 104 Mitgliedern erreicht. Neben zahlreichen Ehrengeschenken erhielt Johann Kronaus das Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes 3. Stufe von LFR Josef Huber überreicht.

Zur Wahl des Kommandanten stellte sich der bereits seit 17 Jahren agierende Stellvertreter Siegfried Faustmann und zum Kommandantstellvertreter Ing.

Gerhard Kronaus. Beide erhielten eine hohe Zustimmung im Zuge der Wahl und Geschlossenheit in der FF Zöbern wurde erneut bewiesen.

Des weiteren wurde Siegfried Faustmann auch zum Unterabschnittskommandanten des Unterabschnittes 1 des Feuerwehrabschnittes Aspang gewählt.

Die Gemeinde Zöbern dankt Herrn Johann Kronaus für die langjährige Tätigkeit und die zahlreichen freiwilligen Stunden als Feuerwehrkommandant und wünscht dem neuen Kommando alles Gute und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit.

EFM SC Zöbern - Bau Flutlichtanlage

Die wunderschöne Sportanlage des EFM SC Zöbern wurde vor kurzem um eine Flutlichtanlage für das Hauptspielfeld erweitert. Neben der Möglichkeit nun Heimspiele auch am Abend bei Flutlicht austragen zu können, erfreut sich der EFM SC Zöbern nun auch über deutlich verbesserte Trainingsbedingungen. Die insgesamt 10 Mannschaften (7x Nachwuchs, 2x Kampfmannschaft, 1x Damen) können nun speziell in den Herbst- und Wintermonaten auch durchgehend das Hauptspielfeld in den Trainingseinheiten nutzen und Trainingszeiten besser aufeinander abstimmen.

Letzten Herbst wurde mit den Bauarbeiten für die Flutlichtanlage begonnen. Aufgrund der guten Witterungsverhältnisse konnte die Anlage früher als geplant fertiggestellt werden. Insgesamt wurden vier Flutlichtmasten errichtet. Auf jedem Masten befinden sich in gut 16m Höhe drei Beleuchtungseinheiten die für eine mittlere Beleuchtungsstärke von 243 lux am gesamten Hauptspielfeld sorgen (NÖFV Mindestanforderung 150 lux). Beste Trainingsbedingungen und tolle Meisterschaftsspielen bei Flutlicht sind ab sofort garantiert.



Bedanken möchte sich der EFM SC Zöbern bei der Gemeinde Zöbern für eine auertourliche Subvention und allen freiwilligen Helfern. Ohne diese wäre die Errichtung der Anlage wohl unmöglich gewesen. Ein besondere Dank gilt dabei der Sportlichen Leitung des SCZ: Wolfgang Heissenberger und Richard Plank. Das Flutlichtpremiere findet am 1. April beim Derby gegen Mönichkirchen statt (U23: 18:00h, KM: 20:00h). Der EFM SC Zöbern würde sich über Ihren Besuch freuen.



Jahreshauptversammlung 2016



Der Volksmusikant Sepp Vollnhöfer



mit seinen Schuhplattlern!

Alles Gute dem Jubilar Sepp Vollnhöfer!

**Beim Seniorenbund gibt
es immer etwas zum feiern!**

Seniorenbundobmann
Sepp Spanring

Veranstaltungsvorschau

- | | |
|----------------------|---------------------------------|
| 1. u. 2. April | Frühlingsfest |
| 9. April | Musikkabarett „Ka(rl)barett“ |
| 23. u. 24. April | Frühlingskonzert |
| 24. April | Bundespräsidentenwahl |
| 30. April | Maifest |
| 30 April. u. 1. Mai | Traditionelles Maispielen |
| 07. Mai | Zöberner „Drei-Hügel Lauf“ |
| 16. Mai | Pfingstmontagsmesse in Pichl |
| 22. Mai | Erstkommunion |
| 22. Mai | Evtl. Stichwahl Bundespräsident |
| 29. Mai | Maibaumumschnitt |
| 04. Juni | Musikschulheuriger |
| 18., 19. sowie | |
| 24., 25. u. 26. Juni | Sommertheater |
| 12. Juni | Firmung |

Für eine barrierefreie Gemeinde

In der Gemeinde Zöbern findet unter fachlicher Begleitung seitens der BHW Niederösterreich GmbH und NÖ.Regional.GmbH eine Begehung im gesamten Ort bezüglich Barrierefreiheit statt. Gibt es Ihrerseits Anregungen oder Wünsche, dann bitten wir Sie diese bis **22. April 2016** im Gemein-deamt bekannt zu geben.

Caritas Pflege

**„Alt werden Mitten
im Leben“**

Die Caritas unterstützt in der Region Wiener Neu-stadt und Neunkirchen ältere und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen. Das Angebot reicht von Beratung Betroffener und deren Ange-hörige, Ergo- und Physiotherapie, Hauskranken-pflege, Heimhilfe, Notruftelefon, 24 Stunden-Betreuung, Kurzzeitpflege, Mobiles Hospiz, Bera-tung bei Demenz bis hin zum Pflegewohnheim Jo-hannes der Täufer in Kirchschlag.

Wir beraten Sie telefonisch und persönlich in unse-ren Büros oder bei Ihnen zu Hause – umfassend und individuell.

Elisabeth Binder
Leiterin Pflege Zuhause Kirchschlag&Zöbern
Dr.Bruno Schimetschek Platz 1
2860 Kirchschlag
0664-526 82 42

Bundespräsidentenwahl 2016

Wahltag: 24. April 2016
Wahllokal: Schule (Eingang auf der Hinterseite)
Wahlzeit: 7.30 - 15.00 Uhr



Aktives Wahlrecht:

Alle Männer und Frauen, die am Stichtag (Dienstag, 23. Februar 2016) in der Wählerevidenz in einer österreichischen Gemeinde geführt werden und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben. Bei einem allfälligen zweiten Wahlgang sind lediglich jene Personen wahlberechtigt, die im Wählerverzeichnis für den ersten Wahlgang aufscheinen.

„Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl“ :

Wir werden Ihnen Anfang April eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl“ zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung. Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal, einen Abschnitt der in das Wahllokal mitzubringen ist.

Stimmabgabe mittels Wahlkarte und Briefwahl:

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen. Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 20. April 2016, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 22. April 2016, 12.00 Uhr.

Eventuelle Stichwahl:

Wie Sie vielleicht bereits aus den Medien entnommen haben, kann es auf Grund der Kandidatenanzahl zu einer Stichwahl kommen. Ein allenfalls erforderlicher zweiter Wahlgang würde am **22. Mai 2016** in der Schule stattfinden. Über diesen Wahlgang werden wir Sie wieder über die „Amtliche Wahlinformation“ verständigen.

An alle Wahlberechtigten ergeht die Bitte und Einladung, an der Bundespräsidentenwahl 2016 teilzunehmen und ihr demokratisches Stimmrecht auszuüben.

LIMA – Lebensqualität im Alter!

- ♦ Gedächtnistraining
- ♦ Alltagsbezogene Fragen
- ♦ Bewegungstraining
- ♦ Lebens- u. Glaubensfragen

Durch regelmäßiges Trainieren mit dem LIMA - Trainingsprogramm kann der normale Alterungsprozess nachweislich hinausgezögert werden. LIMA erhält und fördert somit die Selbstständigkeit im Alter.

Ein weiterer Kurs beginnt am **Donnerstag, 31. März 2016, von 14.30 Uhr-16.30 Uhr, im Haus der Begegnung Zöbern.**

LIMA-Trainerin **Anneliese Eisner** freut sich auf Ihr Kommen! Informationen unter 02254/734 32

ÖBB informiert: Schienenersatzverkehr

Die ÖBB informieren, dass es durch Bauarbeiten in Wiener Neustadt – Tausch des südlichen Weichenbereichs – in der Zeit vom 30.03. bis 21.04.2016 zu geringfügigen Verkehrseinschränkungen auf der Aspangbahn kommen wird.

Auf Grund der eingeschränkten Bahnsteigverfügbarkeit kann der R 2706 – Abfahrt in Aspang um 5:12 Uhr – nur bis Lanzenkirchen geführt werden. Zwischen Lanzenkirchen und Wiener Neustadt wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Geplante Ankunftszeit des Schienenersatzverkehrs in Wiener Neustadt Hauptbahnhof ist 6:12 Uhr.

Genauere Fahrpläne liegen im Gemeindeamt auf.

Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte



Nach der Gemeinderatssitzung im Dezember 2015 wurden die ausgeschiedenen Gemeinderäte eingeladen und es wurde ein Ehrengeschenk übergeben.

5 Jahre Amtszeit: GR. Ing. Karin Wassermann

7 Jahre Amtszeit: GR. Rosi Kronaus

15 Jahre Amtszeit: GR. Johann Staubmann und GGR. Ing. Siegfried Schabauer

24 Jahre Amtszeit: Vbgm. Ernst Beiglböck

GR. Werner Heissenberger und GR. Barbara Winklbauer mit einer Amtszeit von 5 Jahren sowie GR. Johann Kronaus mit einer Amtszeit von 20 Jahren waren bei der Feier entschuldigt.

Nochmals herzlichen Dank für den Einsatz im Gemeinderat!

Feuerwehrball FF Zöbern



Am Bild vlnr: Pfarrer Vladimir Hajdinjak, OBI Ing. Gerhard Kronaus, GGR. Alfred Brandstätter, Notarin Mag. Verena Miklos, Bgm.a.D. Ernst Hlavka, HBI Siegfried Faustmann, Vbgm. Manfred Vollnhöfer, Bgm. Johann Nagl, HBI Johann Kronaus und HBI Leopold Luef

FF Schlag - Kommando bestätigt!



Am Bild vlnr: Abschnittskommandant Josef Stickelberger, VM Andreas Brandstätter, Bgm. Johann Nagl, Kommandant Bernhard Beiglböck, Vbgm. Manfred Vollnhöfer, V Mag. (FH) Anita Zangl, Kommandantstv. Albert Nagl und Unterabschnittskdt. Klaus Mayerhofer.

3. Klasse VS besucht Gemeindeamt



Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse VS besuchten mit Klassenlehrerin Andrea Lechner das Gemeindeamt und Bgm. Johann Nagl berichtet über die Gemeinde Zöbern.

Faschingsdienstag



Auch in diesem Jahr war am Faschingsdienstag einiges Los in Zöbern! „Karneval in Zövezia“

Am Bild: Kindergartenpädagoginnen und Gemeindebedienstete mit ihren Gondolieri.